



Belegschaftsinfo

Nr.172, 2. Februar 2006

Information der Belegschaftsliste
für die Beschäftigten bei Bayer Wuppertal

Unser Team ist bereit

Die Betriebsratswahlen 2006 sind eingeleitet. Mit der Veröffentlichung des Wahlausschreibens am 23. Januar 2006 wurde zur Einreichung von Wahlvorschlägen bis zum 6. Februar 2006 aufgerufen.

Die Belegschaftsliste hat ihre Kandidaten für den neuen Betriebsrat aufgestellt.

61 Kolleginnen und Kollegen aus den verschiedensten Bereichen des Werkes Elberfeld und des Pharmazentrums sind das Team der Belegschaftsliste für den Betriebsrat.

Es hat im Vorfeld zwei Gespräche mit Vertretern der anderen Listen über die Frage der Persönlichkeitswahl und die zukünftige Zusammenarbeit gegeben. Die Belegschaftsliste ist nicht grundsätzlich gegen Persönlichkeitswahl.

gehalten wurde. Wie bei der Bundestagswahl muss also der Stimmanteil für die jeweilige Liste ermittelt werden, damit Sitze und Verhältnisse im Betriebsrat klar zugeordnet und nicht unterschlagen werden können. Die Einreichung einer eigenen Liste ist rechtlich die einzige Möglichkeit zu garantieren, dass die Belegschaftsliste entsprechend ihrem Stimmenanteil in den Ausschüssen und Gremien vertreten ist sowie bei Freistellungen berücksichtigt wird.

Dass die Offene Liste jetzt ihre „Rückkehr“ zur IGBCE verkündet hat, ist nur konsequent. Sie ist ohnehin nicht als eigenständige Kraft in Erscheinung getreten. Ähnliches gilt für die „Unabhängigen Arbeitnehmer“, den „UA's“. Im Grunde geht es um zwei unterschiedliche Positionen, die im Be-

Boden zurückgewinnen. Wir sind uns im Klaren, dass es einer starken (über-) betrieblichen Solidarität bedarf, um die Betriebsratsarbeit vor Ort zu unterstützen.

Deshalb stehen wir in Verbindung mit Kolleginnen und Kollegen in anderen Betrieben und Ländern, deren Erfahrungen unsere Arbeit bereichern, wie auch umgekehrt wir von ihnen um Rat und Unterstützung gebeten werden. Unser Team ist eine Mischung aus „alten“ erfahrenen Hasen und Kolleginnen und Kollegen, die sich auf Grund ihrer Erfahrungen mit dem Personalabbau entschlossen haben, selbst aktiv zu werden. Es sind Frauen und Männer, die sich verpflichtet haben, hart zu arbeiten, damit wir gemeinsam für unsere Interessen eintreten gegen die immer dreister werdenden Gewinnansprüche der Unternehmen auf Kosten der Belegschaften.

Gestern (1.2.2006) haben wir unsere Vorschlagsliste beim Wahlvorstand eingereicht. Dies bedeutet, dass bei der Einreichung weiterer Listen automatisch eine Listenwahl stattfindet.

Gemeinsam mehr erreichen

Wir werden mit der Belegschaft offen und konsequent zusammen arbeiten. Betriebsräte können alleine nicht viel erreichen. Nur MIT der Belegschaft sind gute „Kompromisse“ für die Beschäftigten durchzusetzen.

Zu dieser gemeinsamen Arbeit laden wir alle ein, uns zu begleiten oder besser, sich selbst zu beteiligen. Und das gilt auch für konkurrierende Listen. Wir lehnen eine Ausgrenzung, wie sie uns derzeit entgegenprallt, ab. Denn ein guter Betriebsrat muss alle seine Mitglieder nutzen, um das Beste für die Belegschaft zu erreichen.



Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass, obwohl die Belegschaftsliste zweitstärkste oder gar stärkste Kraft war, sie durch die Koalition der anderen zwei bis drei Listen so gut es ging von der Verantwortung fern

triedsrat vertreten sind. Die Belegschaftsliste steht für eine offensive und kritische Politik. Wir wollen nicht bloße Stellvertreter sein, sondern mit Ihnen und euch zusammen unsere Interessen verteidigen und wenn möglich, auch

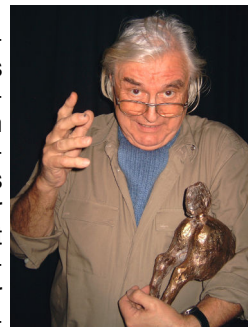
Das Team der *Belegschaftsliste*

	Name	Vorname	Tel.	Abteilung	Geb.
1	Schmidt-Kießling	Michael	2546	Betriebsrat	54
2	Sassermann	Beatrix	4284	PRR	402
3	Hufschmidt	Siegbert	7543	Betriebsrat	54
4	Stallony	Gabi	5519	CWL	460
5	Reitz	Björn	2765	QC	11
6	Hillenbrand	Daniel	7177	Pool BgE / CE	64
7	Streich	Conni	8402	CWL	460
8	Hochwald	Ralf	7345	PH TR	90
9	Groß	Michael	4276	PPK- BioAn.	468
10	Gardlo	Eike	5410	CV MST	456
11	Preuss	Thomas	2713	PH TR	90
12	Kruk	Renate	4252	PPK	468
13	Steiner	Sabine	5118	CV	500
14	Wotsch	Claudia	4680	NP / Pool BgE	452
15	Kresin	Michael	2616	PH 4	9
16	Evang	Johannes	7268	Umweltüberw.	52
17	Quartey	Erika	5270	CWL	460
18	Dörschelln	Gonda	2816	QC	25
19	Hancke	Birgit	8177	Tox-MST	514
20	Ammelung	Petra	5144	CV	500
21	Helmes	Detlef	8310	PPK	468
22	Sgroi	Guiseppe	-	Pool BgE	-
23	Großmann	Hans-Peter	2157	PH TR	90
24	Kilic	Arslan	2588	PH 1/3	222
25	Daum	Uwe	7736	PH 5	122
26	Gerstberger	Christine	2732	CE	131
27	Kalkowski	Alfred	7734	PH 5	122
28	Danz	Volker	2395	PH 5	162
29	Sperlich-Wulf	Kerstin	8351	PRR	500
30	Golinski	Stefan	5381	CWL	460
31	Thilo	Michael	5351	CWL-PräpS.	462
32	Trier	Martina	4327	ZfV	516
33	Majewski	Jörg	2255	Werkschutz	302
34	Leidenfrost	Silvia	4938	CWL	456
35	Werner	Daniel	8920	PPK- BioAn.	468
36	Zahnsinger	Stefan	8045	Tox	508
37	Malkowski	Andrea	8430	Tox-MST	514
38	Reh	Astrid	4922	CWL / Pool BgE	460
39	Schranner	Manfred	4254	PKK	468
40	Bobowski	Thomas	4254	PKK	468
41	Hopfe	Peter	8310	PPK- BioAn.	468
42	Bieler	Heidi	2732	CE	131
43	Lennartz	Jörg	7503	CE	131
44	Macek	Thomas	4911	CWL	460
45	Becker	Tobias	4893	CWL	460
46	Jawulski	Robert	5373	CWL	460
47	Armenat	Melanie	8646	CWL	460
48	Sieper	Claudia	5260	CWL	460
49	Reimer	Katja	4882	CWL	460
50	Konopka	Hildburg	-	Pool BgE	-
51	Richter	Christian	7396	Energ.+Kläranl.	820
52	Samland	Frank	2588	PH 1/3	222
53	Hilcker	Petra	5374	CWL	460
54	Braun	Barbara	5374	CWL	460
55	Hopp	Uwe	2324	CE	131
56	Hotho	Jürgen	8624	CWL	460
57	Münch	Michael	5349	CWL-PräpS.	462
58	Nörenberg	Karin	8430	Tox-MST	514
59	Bulk	Christiane	8059	CWL	460
60	Gesang	Axel	8039	SID	459
61	Annuß	Klaus	7307	Öko.+Sicherh.	52

Belegschaftsliste und Forum Rex präsentieren:

Dietrich Kittner: Kein schöner Land in dieser Zeit

Der Bissigkeit eines Satirikers aus Leidenschaft können Regierungswechsel nichts anhaben! Der Unterschied ist nur: früher zeigte sich immer entweder die eine oder die andere Seite betroffen und beleidigt, jetzt sind's beide. Und was hätte sich sonst auch geändert? Die große Koalition haben wir de facto ja nun wirklich schon etwas mehr als zwei Jahre. Nebenher sieht das Kittner auch ganz eigennützig: "Für eine solche Bundesregierung hätten wir als Satiriker doch notfalls gesammelt. Sie ist für uns geradezu eine Arbeitsplatzgarantie". Und wenn Kittner die Szenarien Hartz fünf bis Hartz zwanzig hochrechnet, bleibt einerseits kein Auge trocken, andererseits mischt sich Schauer in den Lacher: Nichts ist mehr unmöglich.



Samstag, 18. Februar 2006, ab 20.00 Uhr im Forum Rex.

Karten ab sofort bei der Belegschaftsliste, bei uns für 9,- EUR (begrenzte Stückzahl).

Personalabbau in Pharma-Verpackung Leverkusen

Am 27.1. wurden die Vertrauensleute bei BHC in Leverkusen über die vorgesehene Arbeitsplatzvernichtung aus der Optimize-Untersuchung informiert. Am 30. Januar sollten alle betroffenen Leverkusener Beschäftigten informiert werden.

Die vorgesehene Kostenersparnis von ca. 25 Mio. EUR bis 2008 betrifft zu einem Drittel Personalkosten. Dem zu Folge sollen ab dem Stichtag 31.12.2004 ca. 165 Mitarbeiterjahre bis zum Jahre 2008 abgebaut werden. Dies soll vorzugsweise über Alterslösungen erfolgen. Eine Freistellungsliste mit Übergängen in den Pool ist wohl nicht vorgesehen.

Die Optimize-Untersuchung wurde auch im Werk an der Wupper durchgeführt: daraus sollte kein zusätzlicher Arbeitsplatzabbau erfolgen.

Betriebsräte der Belegschaftsliste:

V.i.S.d.P. M.Kellermann, Friedrich-Ebert-Straße, Haan

Die Belegschaftsliste im Internet: www.belegschaftsliste.de